Die Quelle

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-480383

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Splitterchen

Durch ein Schlüsselloch sieht man oft weiter, als durch ein Fernrohr . . .

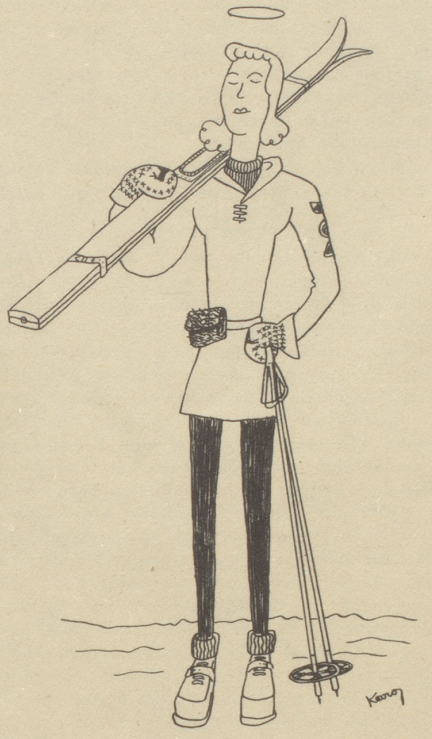
+

«Zeit ist Geld»?; wenn das wahr wäre, müßten alle Arbeitslosen Kapitalisten sein. Rozü

Eine Gewissensfrage

Wissen Sie eigentlich, was ein «Sektor» ist? Man liest und hört dieses Wort in allen Kriegsnachrichten, in wirtschaftlichen und politischen Vorträgen, in Erlassen der verschiedenen kriegswirtschaftlichen Abteilungen, in Verhandlungen von Behörden und Kommissionen vom Bundesrat bis hinunter zum Gemeinderat von Tribstrüll.

Man spricht vom Sektor Stalingrad und Sektor Welikjie Luki, vom Handelssektor, vom Sektor Milch und Käse, vom Sektor Steuern und so weiter. In einem Bericht über einen Vortrag in einer hochoffiziellen politischen Versammlung im Kanton Zürich habe ich das Wort Sektor 27 mal gezählt!



Skiheilig

Bis vor etwa drei Jahren hat man nur in den Geometriestunden vom Sektor gehört und hat auch gelernt, dessen Fläche zu berechnen. Vielen ist das etwas kompliziert vorgekommen. Ist das vielleicht der Grund, daß man jetzt alles, was kompliziert geworden ist, mit Sektor bezeichnet?

In Wirklichkeit ist ein Sektor ein Kreisausschnitt. Wenn man z. B. eine runde Bölle- oder Zwetschgenwähe von der Mitte aus in Stücke schneidet, dann entstehen alles Sektoren. Die Sache ist also ziemlich einfach: Weil im Fleischsektor nicht mehr alles geklappt hat, sind die fleischlosen Tage eingeführt worden und da muß man sich jetzt halt mit Wähen-Sektoren begnügen, solange der Sektor Getreideversorgung die Herstellung des Wähenteiges noch gestattet. G. F.

Die Quelle

«Woher lernt denn Ihr Bub diese entsetzlichen Schimpfworte?»

«Wir wohnen neben dem Steueramt!» Rozü

Nicht weinen
VINDEX
tut heilen!

Mit VINDEX-Kompressen heilen die Wunden rasch. VINDEX klebt nie auf der Wunde, verhütet Eiterung. Seit 25 Jahren bestens bewährt.

Was von allen Seiten bekämpft u. erfolglos nachgeahmt wird, muß eben **doch** mordsguet sein!

11. Februar Ziehung

Lose jetzt kaufen!

Der neue Trefferplan bietet vermehrte Gewinnchancen, darunter 1000 Treffer zu Fr. 100.–

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie